

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Zweite Abtheilung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Zweite Abtheilung

der

Rechnungsnachweisungen,

enthaltend

die

Rechnungen der Amortisationskasse, der Zehntschuldentilgungskasse, der
Domanial- und Staats-Grundstockverwaltung und der Eisenbahn-
schuldentilgungskasse.

Inhalts-Verzeichniß.

1. Summarische Darstellung der Amortisationskasserechnung für 1847 mit
 - a. der Hauptbilanz auf den 31. December 1847 und
 - b. der Nachweisung über die Berichtigung des früheren Schuldenstandes im Jahr 1847;
 2. Summarischer Auszug aus der Rechnung der Zehntschulden tilgungskasse für 1847;
 3. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für den Domanalgrundstock für 1847;
 4. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für den Staatsgrundstock für 1847;
 5. Summarische Darstellung der Eisenbahnschulden tilgungskasserechnung für 1847, mit der Hauptbilanz der Eisenbahnschulden tilgungskasse auf 31. December 1847;
 6. Summarische Darstellung der Amortisationskasserechnung für 1848 mit
 - a. der Hauptbilanz auf 31. December 1848 und
 - b. der Nachweisung über die Berichtigung des früheren Schuldenstandes im Jahr 1848;
 7. Summarischer Auszug aus der Rechnung der Zehntschulden tilgungskasse für 1848;
 8. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für den Domanalgrundstock für 1848;
 9. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für den Staatsgrundstock für 1848;
 10. Summarische Darstellung der Eisenbahnschulden tilgungskasserechnung für 1848, mit der Hauptbilanz der Eisenbahnschulden tilgungskasse auf 31. December 1848.
-

Summarische Darstellung

der

Amortisations-Kasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. December

1847.

10	121,880		
20	1,802,884		
30	1,000,000		
40	1,000,000		
50	1,000,000		
60	1,000,000		
70	1,000,000		
80	1,000,000		
90	1,000,000		
100	1,000,000		

Einnahme.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Dotation aus Staatsrevenüen.				
Die im Budget für 1847 zur Schulden tilgung und Beförderung der Zehntablösung bestimmten				
	1,090,757	—		
wovon an die Generalstaatscasse wieder zurückgegeben worden sind . . .	23,806	46		
			1,066,950	14
und zwar für				
gegen das Budget:				
weniger 616 fl. 7 fr. 1. Verwaltungskosten, Ausgabe Pof. I.	10,783	53		
weniger 23,190 „ 39 „ 2. Zinse und Renten, Ausgabe Pof. II.	528,127	21		
— „ — „ 3. Tilgungsfond*)	528,039	—		
weniger 23,806 fl. 46 fr. thut obige	1,066,950	14		
*) Dieser Tilgungsfond wurde verwendet:				
zur Verminderung des Passivstandes, Ausgabe Pof. III. 1,988,542 fl. 21 fr.				
nach Abzug der Verminderung des Activstandes, Ein-				
nahme Pof. II.	1,460,503	21		
	528,039	fl. — fr.		
Die weiter hier in Einnahme gestellten	694,390	46		
als Reserve für Zinse à 3½ Procent nach 1. Januar 1844 aus künftig zu zahlenden Staatsbeiträgen an Zehntpflichtige werden unter Pof. III. aufgeführt.				
II. Verminderung des Activstandes.				
Eingegangene Activa	4,321,990	16		
davon Ausgabe Pof. IV.	2,861,486	55	1,460,503	21
Der Activstand betrug auf letzten December 1846	8,890,900	43		
derselbe beträgt auf letzten December 1847 nur	7,430,397	22		
also Verminderung obige	1,460,503	21		
III. Vermehrung des Passivstandes.				
1. Aufgenommene Kapitalien	859,349	45		
2. Dotations-Reserve zur Zehntablösung:				
a. für Zinse à 3½ Procent bis 1. Januar 1847 694,390 fl. 46 fr.				
b. „ dergleichen bis 1. Januar 1848 . . . 130,472 „ 16 „				
	824,863	2		
3. Im Rest gebliebene Passivzinse von 1847	7,487	5		
abgezogen von der Ausgabe Pof. III.	1,691,699	52		
			2,527,453	35

Ausgabe.

		fl.	fr.	fl.	fr.
I. Verwaltungskosten.					
Budgetsag.	Gegen das Budget.				
6,300 fl.	— fl. — fr.	1. Besoldungen	6,300	—	
3,000 "	— " — "	2. Gehalte	3,000	—	
1,100 "	— " — "	3. Bureau-Aufwand	1,100	—	
1,000 " weniger	616 fl. 7 fr.	4. Verschiedene Ausgaben	353	53	
<u>11,400 fl. weniger 616 fl. 7 fr.</u>				10,783	53
II. Passivzins und Gefäll-Entschädigungsrenten.					
Soll für das Jahr 1847 nach der Rechnung		789,137	49		
abzüglich Soll der Activzins und Ersatz für Passivzins		261,010	28		
Gegen den Budgetsag von 551,318 fl. weniger 23,190 fl. 39 fr.				528,127	21
III. Verminderung des Passivstandes.					
1. Bezahlte Passiva		3,738,100	38		
2. Berichtigung des früheren Schuldenstandes:					
a. Neu überwiesene Activa 68,605 fl. 56 fr.					
weniger					
b. Neu zugewiesene Passiva 10,747 " 31 "					
folglich sind hier abzuziehen 57,858 fl. 25 fr.					
und Einnahme Pos. III. 1,691,699 " 52 "					
		1,749,558	17	1,988,542	21
Der Passivstand betrug auf letzten Dezember 1846		36,576,474	39		
davon durch Berichtigung des früheren Schuldenstandes obige		57,858	25		
		36,518,616	14		
Der Passivstand beträgt auf letzten Dezember 1847 nur		34,530,073	53		
also Verminderung obige		1,988,542	21		
IV. Vermehrung des Activstandes.					
1. Neu angelegte Activa		2,310,529	10		
2. Im Ausstand gebliebene Activzins		166	30		
3. Kassenrest am 31. Dezember 1847		550,791	15		
abgezogen bei der Einnahme Pos. II.		2,861,486	55		
				2,527,453	35

Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Stand am 31. Dezember 1846.				
Passiva mit Ausschluß des zur Schuldentilgung verwendeten Staatsvermögens von 12,000,000 fl.	24,576,474	39		
Activa	8,890,900	43		
Rest			15,685,573	56
Stand am 31. Dezember 1847.				
Passiva mit Ausschluß des zur Schuldentilgung verwendeten Staatsvermögens von 12,000,000 fl.	22,530,073	53		
Activa	7,430,397	22		
Rest			15,099,676	31
Der Schuldenstand hat sich also in dem Jahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 1847 vermindert um			585,897	25
und zwar durch den erhaltenen Tilgungsfond für 1847, Einnahme Pos. I. 3	528,039	—		
sowie durch Berichtigung des früheren Schuldenstandes, Ausgabe Pos. III. 2	57,858	25		
thut wieder obige	585,897	25		
Karlsruhe, den 1. April 1848.				
C. Scholl.	Groszmüller.			
Die Uebereinstimmung vorstehenden summarischen Rechnungsauszugs mit den Resultaten der Amortisationscasserechnung von 1847 bekräftigt Karlsruhe, den 11. April 1848.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer.				
Schippel.				
vdt. Nowack.				

Haupt-Bilanz
auf 31. Dezember 1847.

Am letzten Dezember 1846.		Activ-Stand.				Am letzten Dezember 1847.		
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
980,958	11	980,330	11	1. Activ-Capitalbuch			1,016,638	42
		628	—	a. Capital	1,015,844	12		
				b. Zins	794	30		
28,653	35			2. Activreste			28,555	25
2,160,088	32			3. Conto-Corrent-Buch			3,839,337	31
5,353,654	27			4. Darlehen auf Faustpfänder			1,995,074	29
367,545	58			5. Cassenvorrath			550,791	15
8,890,900	43			Summe Activ-Stand			7,430,397	22
27,685,573	56			6. Wirklicher Passivstand nach Abzug des Activstandes			27,099,676	31
		15,685,573	56	excl. Grundstockvermögen	15,099,676	31		
36,576,474	39						34,530,073	53

Schluß-Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Der Passivstand nach Abzug des Activstandes beträgt auf letzten Dezember 1846 . . . . .	..	..	27,685,573	56
Derfelbe beläuft sich auf letzten Dezember 1847 aber nur auf . . . . .	..	..	27,099,676	31
mithin ergibt sich für das Jahr 1847 eine Schuldenverminderung von . . . . .	..	..	585,897	25
Es wurden nämlich der Amortisationscasse in dieser Rechnungsperiode zugewiesen:				
A. Durch Berichtigung des frühern Schuldenstandes:				
1. Activreste bis 1. Juni 1820	2,500	—		
2. Flüssig gewordene ungewisse Activa	344	37		
3. Neu überwiesene Activa	63,162	39		
4. Abgeschriebene Passiva	132	—		
	66,139	16		
Davon gehen ab:				
5. Neu überwiesene Passiva	120	—		
	66,019	16		
Ferner werden abgezogen:				
7. bezahlte Gefällenschädigungscapitalien:				
a. wegen alten Abgaben	6,908 fl. 50 fr.			
abzüglich der ersehten	2,466 " 40 "			
	4,442 fl. 10 fr.			
b. wegen Herrenfrohnden	3,718 " 41 "			
c. wegen Blutzehnten	— " — "			
	8,160	51		
	57,858	25		
B. Sodann sind durch den erhaltenen Tilgungsfond für 1847 gedeckt worden	528,039	—		
wodurch oben berechnete Schuldenabnahme für das Jahr 1847 sich wieder herstellt mit	585,897	25		

Carlsruhe, den 1. April 1848.

G. Scholl.

Großmüller.

Nachweisung

über Berichtigung des früheren Schuldenstandes in dem Jahre

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1847.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Einnahme.			Ausgabe.		
1. Activreste der Staats- und Kreisassen bis 1. Juni 1820	2,500	—	1. Passivreste der Staats- und Kreisassen bis 1. Juni 1820	—	—
2. Flüssig gewordene ungewisse Activa. Forderung an die von Zyllenhardt'sche Santmasse	344	37	2. Flüssig gewordene ungewisse Passiva	—	—
3. Neu überwiesene Activa. Die Masse der aufgelösten Rheininsel- Entschädigungscasse dahier	63,162	39	3. Neu überwiesene Passiva. Die auf neben berührter Masse der Rheininsel-Entschädigungscasse als Passivum ruhenden und bezahlten Gra- tifikationen	120	—
4. Abgeschriebene Passiva. Alte rückständige Coupons von 4pro- zentigen Rentenscheinen	132	—	4. Abgeschriebene Activa	—	—
5. Ersatz eines früher zu viel bezahlten Entschädigungscapitals	2,466	40	5. Gefällentschädigungs-Capitalien wegen alten Abgaben . . 6,908 fl. 50 fr. wegen Herrenfrohnden 3,718 " 41 "	10,627	31
Summe Einnahme .	68,605	56			
ab Ausgabe .	10,747	31			
Mehreinnahme .	57,858	25	Summe Ausgabe .	10,747	31

Carlsruhe, den 1. April 1848.

C. Scholl.

Groszmüller.

Zehntschulden-Tilgungscasse.

Summarischer Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar bis letzten Dezember 1847.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
620,000		I. Aufgenommene Kapitalien. Von dem Domanalgrundstock à 4 Procent	620,000		—	
		II. Kapital-Rückzahlung von Zehntpflichtigen.				
		Soll. Hat. Rest.				
		349,657 fl. 53 fr. aus voriger Rechnung à 3 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		1,701 " 6 " aus laufender " " " "				
		<u>351,358 fl. 59 fr. 33,339 fl. 38 fr. 318,019 fl. 21 fr.</u>				
		2,182,939 fl. 27 fr. aus voriger Rechnung à 4 $\frac{1}{4}$ Procent.				
		810,194 " 37 " aus laufender " " " "				
		<u>2,993,134 fl. 4 fr. 170,235 fl. 22 fr. 2,822,898 fl. 42 fr.</u>				
3,344,493	3		203,575		3,140,918	3
		III. Activzins.				
		13,141 fl. 8 fr. von Zehntpflichtigen à 3 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		88,803 " 16 " " " " 4 $\frac{1}{4}$ " "				
		<u>101,944 fl. 24 fr. Davon $\frac{1}{4}$ Procent als Beitrag zu den</u> Verwaltungskosten auf IV.				
		876 fl. 5 fr. mit $\frac{1}{15}$ von 13,141 fl. 8 fr.				
		<u>5,223 " 43 " " $\frac{1}{17}$ " 88,803 " 16 "</u>				
		<u>6,099 fl. 48 fr.</u>				
95,844	36	. . verbleiben also Zinse zu 3 $\frac{1}{2}$ Procent und 4 Procent . .	95,844	36	—	—
		IV. Beitrag zu den Verwaltungskosten und Verlusten.				
6,099	48	Durch die Zehntpflichtigen mit $\frac{1}{4}$ Procent des entliehenen Kapitals unter III. ersetzt von den hier in Rechnung behandelten 6,099 fl. 48 fr. waren nach Ausgabe IV. nur erforderlich 2,033 " 51 " es wurden hiernach weniger verwendet . 4,065 fl. 57 fr.	6,099	48	—	—
		V. Uneigentliche Einnahmen.				
		10,470 fl. 7 fr. a. Cassenrest von voriger Rechnung.				
		49,027 " 7 " b. Zuschuß-Ersatz.				
59,497	14		59,497	14	—	—
4,125,934	41	. . . . . Summe der Einnahme	985,016	38	3,140,918	3

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		I. Kapitalanlagen.				
		Bei Zehntpflichtigen à 3 $\frac{1}{2}$ Procent.				
		— fl. — fr. neue Darlehen gegen Schulburlunden.				
		1,701 " 6 " zu Kapital geschlagene Zinsrückstände.				
		<u>1,701 fl. 6 fr.</u>				
		Bei Zehntpflichtigen à 4 $\frac{1}{2}$ Procent.				
		795,090 fl. 22 fr. neue Darlehen gegen Schulburlunden.				
		15,104 " 15 " zu Kapital geschlagene Zinsrückstände.				
811,895	43	<u>810,194 fl. 37 fr.</u>	811,895	43	—	—
		II. Kapital-Rückzahlung.				
		An den Domanalgrundstock à 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Procent.				
		2,600,000 fl. aus voriger Rechnung,				
		620,000 " " laufender "				
3,220,000			—	—	3,220,000	
		III. Passiv-Zinse.				
112,708	35	An den Domanalgrundstock à 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Procent	112,708	35	—	—
		IV. Verwaltungskosten.				
		1,400 fl. — fr. a. Besoldungen und Gratificationen.				
		509 " 36 " b. Gehalte.				
		124 " 15 " c. Bureauaufwand.				
2,033	51		2,033	51	—	—
		V. Uneigentliche Ausgaben.				
		9,351 fl. 22 fr. a. Cassenrest an künftige Rechnung.				
		49,027 " 7 " b. Zuschuß.				
58,378	29		58,378	29	—	—
4,205,016	38	. . . . . Summe der Ausgabe	985,016	38	3,220,000	—

Soll.		Abchluss.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
4,205,016	38	. . . . . Ausgabe	985,016	38	3,220,000	—
4,125,934	41	. . . . . Einnahme	985,016	38	3,140,918	3
79,081	57	. . . . . Ausgabe rest . . . . .	. . . . .	. . . . .	79,081	57
9,351	22	wenn an diesem Ausgabe rest der am Jahreschluss nach Rubrik V. Lit. a. verbliebene baare Cassenvorrath in Abzug gebracht wird mit . . . . .	. . . . .	. . . . .	9,351	22
69,730	35	so ergibt sich auf letzten Dezember 1847 ein Passivstand von welcher in den bis letzten Dezember 1847 laufenden Zinsraten der Darlehen an Zehntpflichtige beruht. Nach Rechnungsseite 291—293 und Beilage für 1847 Nr. 604 ist obiger Passivstand durch die Zinsraten nicht nur gedeckt, son- dern noch ein Vermögensüberschuss von 13,158 fl. 27 fr. vorhanden.	. . . . .	. . . . .	69,730	35

Ausgezogen, Karlsruhe den 31. März 1848.

C. Scholl.

Lacher.

Die Uebereinstimmung vorstehenden summarischen Rechnungsauszugs mit den Resultaten der Zehntschulden-
tilgungscasserechnung von 1847 bestätigt.

Karlsruhe, den 12. April 1848.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Schippel.

Vdt. Holzmann.

Rechnung
über die
Einnahmen und Ausgaben
für den
Domaniel-Grundstock
vom 1. Januar bis letzten December
1847.

Soll.						Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorbergeben- der Rechnung.		vom laufenden Zahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
76,512	52	—	—	76,512	52	1. Activcapitalien.					
5,654	33	—	—	5,654	33	a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse		—	—	76,512	52
—	—	—	—	—	—	b. Durch die Domänenverwal- tungen		98	12	5,556	21
—	—	—	—	—	—	c. Durch die Forstcassen		—	—	—	—
82,167	25	—	—	82,167	25	. . . . Betrag 1		98	12	82,069	13
—	—	—	—	—	—	2. Erlös aus Gebäuden.					
83,857	1	40,219	42	124,076	43	a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse		—	—	—	—
—	—	180	—	180	—	b. Durch die Domänenverwal- tungen		45,959	38	78,117	5
—	—	—	—	—	—	c. Durch die Forstcassen		180	—	—	—
83,857	1	40,399	42	124,256	43	. . . . Betrag 2		46,139	38	78,117	5
—	—	—	—	—	—	3. Erlös aus Grundstücken.					
37,056	11	13,015	24	50,071	35	a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse		—	—	—	—
40,262	40	2,270	—	42,532	40	b. Durch die Domänenverwal- tungen		24,891	47	25,179	48
77,318	51	15,285	24	92,604	15	c. Durch die Forstcassen		5,535	34	36,997	6
—	—	—	—	—	—	. . . . Betrag 3		30,427	21	62,176	54
—	—	—	—	—	—	4. Erlös aus dem Holzbe- stand des der forstwirth- schaftlichen Benutzung entzogenen Waldes.					
—	—	2,122	3	2,122	3	a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse		—	—	—	—
14,675	4	95,879	57	110,555	1	b. Durch die Domänenverwal- tungen		1,552	45	569	18
14,675	4	98,002	—	112,677	4	c. Durch die Forstcassen		103,404	39	7,150	22
—	—	—	—	—	—	. . . . Betrag 4		104,957	24	7,719	40

Soll.						Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
—	—	—	—	—	—	5. Zehntablösungskapitalien.					
8,969,039	50	117,993	25	9,087,033	15	a. Unmittelbar durch die Generalstaatskasse		—	—	—	—
112	21	—	—	112	21	b. Durch die Domänenverwaltungen		1,066,193	13	8,020,840	2
8,969,152	11	117,993	25	9,087,145	36	c. Durch die Forstcassen		—	—	112	21
						. . . . Betrag 5.		1,066,193	13	8,020,952	23
						6. Ablösungscapitalien für sonstige Gefälle und Rechte.					
—	—	1,855	1	1,855	1	a. Unmittelbar durch die Generalstaatskasse		1,855	1	—	—
146,797	25	43,349	1	190,146	26	b. Durch die Domänenverwaltungen		50,134	38	140,011	48
—	—	—	—	—	—	c. Durch die Forstcassen		—	—	—	—
146,797	25	45,204	2	192,001	27	. . . . Betrag 6.		51,989	39	140,011	48
						7. Rückerstattung an den Domanalgrundstock.					
—	—	—	—	—	—	a. Unmittelbar durch die Generalstaatskasse		—	—	—	—
126	20	3,590	15	3,716	35	b. Durch die Domänenverwaltungen		3,676	57	39	38
—	—	326	2	326	2	c. Durch die Forstcassen		155	30	170	32
126	20	3,916	17	4,042	37	. . . . Betrag 7.		3,832	27	210	10
						8. Rückzahlung verzinslich angelegter Capitalien.					
12,000,000	—	—	—	12,000,000	—	a. Von der Amortisationskasse.					
860,115	47	593,119	13	1,453,235	—	1. Unverzinsliche Capitalien		—	—	12,000,000	—
12,860,115	47	593,119	13	13,453,235	—	2. Verzinsliche Capitalien		620,000	—	833,235	—
						. . . . Zusammen		620,000	—	12,833,235	—
2,600,000	—	620,000	—	3,220,000	—	b. Von der Zehntschuldentilgungscasse.					
15,460,115	47	1,213,119	13	16,673,235	—	Verzinsliche Capitalien		—	—	3,220,000	—
						. . . . Betrag 8.		620,000	—	16,053,235	—

Soll.						Einnahme.						Haben.		Rest.																					
aus vorbergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.								fl.	fr.	fl.	fr.																				
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.																														
82,167	25	—	—	82,167	25	Wiederholung.																													
83,857	1	40,399	42	124,256	43	1. Activcapitalien						98	12	82,069	13																				
77,318	51	15,285	24	92,604	15	2. Erlös aus Gebäuden						46,139	38	78,117	5																				
14,675	4	98,002	—	112,677	4	3. Erlös aus Grundstücken						30,427	21	62,176	54																				
						4. Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Waldes						104,957	24	7,719	40																				
8,969,152	11	117,993	25	9,087,145	36	5. Zehntablösungscapitalien						1,066,193	13	8,020,952	23																				
146,797	25	45,204	2	192,001	27	6. Ablösungscapitalien für sonstige Gefälle und Rechte						51,989	39	140,011	48																				
126	20	3,916	17	4,042	37	7. Rückerstattung an den Domänengrundstock						3,832	27	210	10																				
15,460,115	47	1,213,119	13	16,673,235	—	8. Rückzahlung verzinslich angelegter Capitalien						620,000	—	16,053,235	—																				
						<table border="0"> <tr> <td>unver.</td> <td>Soll</td> <td>Haben</td> <td>Rest.</td> </tr> <tr> <td>zinslich</td> <td>fl.</td> <td>fr.</td> <td>fl.</td> </tr> <tr> <td>ver-</td> <td>12,000,000</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zinslich</td> <td>4,673,235</td> <td>620,000</td> <td>4,053,235</td> </tr> <tr> <td>auf-</td> <td>16,673,235</td> <td>620,000</td> <td>16,053,235</td> </tr> </table>						unver.	Soll	Haben	Rest.	zinslich	fl.	fr.	fl.	ver-	12,000,000	—	—	zinslich	4,673,235	620,000	4,053,235	auf-	16,673,235	620,000	16,053,235				
unver.	Soll	Haben	Rest.																																
zinslich	fl.	fr.	fl.																																
ver-	12,000,000	—	—																																
zinslich	4,673,235	620,000	4,053,235																																
auf-	16,673,235	620,000	16,053,235																																
24,834,210	4	1,533,920	3	26,368,130	7	Summe der Einnahme						1,923,637	54	24,444,492	13																				
						Ausgabe.																													
						A. Abgang.																													
						1. Von Activcapitalien.																													
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse																													
						b. Durch die Domänenverwaltungen																													
						c. Durch die Forstcassen																													
					 Betrag 1.																													
						2. Vom Erlös aus Gebäuden.																													
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse																													
						b. Durch die Domänenverwaltungen						6,673	13																						
						c. Durch die Forstcassen						1	—																						
					 Betrag 2.						6,674	13																						

Soll.				Ausgabe.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.		fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
A. Abgang.									
3. Vom Erlös aus Grundstücken.									
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	36	126	9	132	45	132	45	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen									
—	—	1,423	10	1,423	10	1,423	10	—	—
c. Durch die Forstcassen									
6	36	1,549	19	1,555	55	1,555	55	—	—
. Betrag 3.									
4. Vom Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Waldes.									
a. Wirklicher Abgang.									
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Durch die Forstcassen									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. 4 a.									
b. Kosten der Aufbereitung und Verwerthung.									
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse									
—	—	1,397	59	1,397	59	—	—	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen									
—	—	14,651	42	14,651	42	1,366	29	31	30
c. Durch die Forstcassen									
—	—	16,049	41	16,049	41	14,651	42	—	—
. 4 b.									
—	—	16,049	41	16,049	41	16,018	11	31	30
. Betrag 4.									
—	—	16,049	41	16,049	41	16,018	11	31	30
5. Von Zehntablösungskapitalien.									
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen									
—	—	158	30	158	30	158	30	—	—
c. Durch die Forstcassen									
—	—	—	36	—	36	—	36	—	—
. Betrag 5.									
—	—	159	6	159	6	159	6	—	—

Die hierin enthaltenen Angaben sind die Resultate der Revision der Bücher der Generalstaatscasse, der Domänenverwaltungen und der Forstcassen für das Jahr 1878. Die Zahlen sind in fl. und fr. angegeben. Die Summen sind in der letzten Spalte der Tabelle angegeben.

Soll.				Abschluß.		Haben.		Rest.			
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.		fl.	fr.	fl.	fr.		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
24,834,210	4	1,533,920	3	26,368,130	7	. . .	Einnahme . . .	1,923,637	54	24,444,492	13
339,946	34	1,894,873	12	2,234,819	46	. . .	Ausgabe . . .	1,923,637	54	311,181	52
24,494,263	30	— 360,953	9	24,133,310	21	. . . .	Rest	—	—	24,133,310	21

Karlsruhe im Juni 1848.

Der Präsident des Finanzministeriums
H o f f m a n n.

Der Respicient in Staatsrechnungs- und Stats-Sachen:
Ministerialrath Prestinari.

vdt. Harrer.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den Rechnungsergebnissen der Generalstaatscasse, der Cameraldomänenverwaltung und der Forstdomänenverwaltung vom 1. Januar bis letzten December 1847 bestätigt
Karlsruhe, den 1. December 1848.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

In Ermanglung des Präsidenten:

R e i n h a r d.

vdt. Nowack.

Rechnung
über die
Einnahmen und Ausgaben
für den
Staats-Grundstock
für
1. Januar bis letzten Dezember
1847.

Soll.						Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
—	—	3,010	—	3,010	—	1. Erlös aus Gebäuden.					
—	—	2,920	46	2,920	46	Für das vormalige Hauptsteueramtsgebäude in Leopoldshafen		1,000	—	2,010	—
—	—	—	—	—	—	Für Materialien vom alten Amtshaus in Rheinbischofsheim		—	—	2,920	46
—	—	5,930	46	5,930	46	. . . . . Betrag 1.		1,000	—	4,930	46
217	48	—	—	217	48	2. Erlös aus Grundstücken.					
3,843	12	—	—	3,843	12	Aufgeld für ein von der Saline Dürheim ausgetauschtes Grundstück		—	—	217	48
—	—	12,799	56	12,799	56	Für den an die Gemeinde Hochstetten überlassenen Altrhein beim sogenannten Kottentopf		480	24	3,362	48
—	—	—	—	—	—	Bergütung vom Domanalgrundstück für den ihm überwiesenen Rusheimer (Germerzheimer) Altrhein		12,799	56	—	—
4,061	—	12,799	56	16,860	56	. . . . . Betrag 2.		13,280	20	3,580	36
—	—	66	40	66	40	3. Für Rechte und Gefälle.					
—	—	—	—	—	—	Ablösungscapital von der Hans von Schönau'schen Stiftungsverwaltung in Freiburg für die jährliche Stiftungsrente von 3 fl. 20 fr. als Beitrag zur Unterhaltung der Gefängnisrequisiten		66	40	—	—
—	—	18,810	22	18,810	22	4. Von Activcapitalien.					
—	—	—	—	—	—	Darlehen zur Unterstützung des Dampfschiffahrtsunternehmens zwischen Bremen und Newyork		—	—	18,810	22
17,254	37	—	—	17,254	37	Bei der Amortisationscasse angelegte Capitalien des Staatsgrundstocks		4,490	58	12,763	39
17,254	37	18,810	22	36,064	59	. . . . . Betrag 4.		4,490	58	31,574	1

Soll.				Ausgabe.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.		fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
—	—	27	36	27	36				
—	—	—	—	—	—				
—	—	699	41	699	41				
—	—	18,810	22	18,810	22				
—	—	19,537	39	19,537	39				
Wiederholung.									
—	—					1. Für Gebäude	27	36	—
—	—					2. Für Grundstücke	—	—	—
—	—					3. Für Rechte und Gefälle	—	—	—
—	—					4. Zuschuß an die Generalstaats-			
—	—					casse	699	41	—
—	—					5. Kapitalanlage	18,810	22	—
—	—					. Summe der Ausgabe	19,537	39	—
Abchluß.									
21,315	37	38,307	25	59,623	2	. . . . . Einnahme	19,537	39	40,085
—	—	19,537	39	19,537	39	. . . . . Ausgabe	19,537	39	—
21,315	37	18,769	46	40,085	23	. . . . . Rest	—	—	40,085

Carlsruhe im Februar 1848.

Der Präsident des Finanzministeriums.
Hoffmann.

Der Respicient in Staatsrechnungs- und Stats-Sachen.
Ministerialrath Prestinari.

Vdt. Garrer.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den bezüglichen Einträgen in der Amortisationscasserechnung für 1847 bestätigt

Carlsruhe, den 1. December 1848.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

In Ermanglung des Präsidenten.

Reinhard.

Vdt. Nowack.

Summarische Darstellung

ter

Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. December

1847.

Einnahme.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Dotation.				
Gegen das Budget:				
Weniger 28,729 fl. — fr.	1. Reinertrag der Postverwaltung	265,000	—	
Mehr 26,755 " 12 "	2. desgleichen vom Betrieb der Eisenbahn	1,031,173	12	
— " — "	3. Einnahmeüberschuß von 1846, Ausgabe Pos. IV. 4	219,765	56	
Weniger 1,973 fl. 48 fr.	zusammen	1,515,939	8	
hiervon ab, die als Dotationsüberschuß unter Pos. IV. aufgeführten verbleiben		327,342	16	
				1,188,596 52
und zwar für:				
a. Verwaltungskosten, Ausgabe Pos. I.		2,893	18	
b. Passivzins abzüglich Activzins, Ausgabe Pos. II.		1,019,952	10	
c. Tilgungsfond		165,751	24	
	thut obige	1,188,596	52	
II. Rückersatz.				
Beitrag von der freien Stadt Frankfurt a. M. zu dem Aufwand für die Main-Neckar-Eisenbahn				
	abgezogen an der Ausgabe Pos. III. 2.	300,000	—	
III. Verminderung des Activstandes.				
1. Zahlungen von Conto-Corrent-Debitoren u.		1,933,804	33	
2. Cassenrest am 31. December 1846		732,008	56	
	zusammen	2,665,813	29	
davon Ausgabe Pos. V.		699,179	27	
				1,966,634 2
Die Activa betragen:				
am 31. December 1846		2,346,149	7	
am 31. December 1847 nur		379,515	5	
	Verminderung	1,966,634	2	
IV. Vermehrung des Passivstandes.				
1. Für die 5., 6., 7. und 8. Gewinnziehung von 35 fl. Loosen		509,840	—	
2. Von der Amortisationscasse		1,686,440	32	
3. Im Ausstand gebliebene Coupons vom Jahr 1847		10,057	15	
4. Dotationsüberschuß von 1847 von oben Pos. I.		327,342	16	
	zusammen	2,533,680	3	
davon Ausgabe Pos. IV.		858,307	54	
				1,675,372 9
Die Passiva betragen:				
am 31. December 1847		31,955,002	40	
am 31. December 1846		30,279,630	31	
	Vermehrung	1,675,372	9	
				4,830,603 3

Ausgabe.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Verwaltungskosten.				
Gegen das Budget:				
Weniger 506 fl. 42 fr.	1. Remunerationen	500	—	
	2. Gehalte	1,300	—	
	3. Verschiedene Ausgaben	1,093	18	
			2,893	18
II. Passiv-Zinse.				
Soll aus laufender Rechnung	1,024,956	55		
nach Abzug der Aktivzinse u.	5,004	45		
			1,019,952	10
Weniger-Aufwand gegen das Budget = 61,200 fl. 39 fr.				
III. Bauaufwand.				
Gegen das Budget:				
Mehr 622,364 fl. 35 fr.	1. Zuschüsse an die Baucassen für die Hauptbahn	3,374,357	35	
Weniger 45,688 „ 27 „	2. desgleichen für die Main-Neckar-Bahn			
	394,700 fl.			
	davon Einnahme Pos. II. . 300,000 „	94,700	—	
Mehr 58,681 „ — „	3. Anschaffung des Betriebsmaterials . . .	338,700	—	
Mehr 635,357 fl. 8 fr.			3,807,757	35
IV. Verminderung des Passivstandes.				
1. Eingelöste Eisenbahnobligationen von 1842	86,400	—		
2. Bezahlte rückständige Coupons vor 1. Januar 1847	8,191	45		
3. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 1845:				
a. Vom Capital zu den Verloosungen	20,720	13		
b. Eingelöste gezogene 35 fl. Loose	523,230	—		
4. Dotationsüberschuß von 1846, Einnahme Pos. I. 3	219,765	56		
abgezogen an der Einnahme Pos. IV.	858,307	54		
V. Vermehrung des Aktivstandes.				
1. Auf Conto-Corrent u. angelegt	384,993	29		
2. Cassenrest am 31. December 1847	314,185	58		
abgezogen an der Einnahme Pos. III.	699,179	27		
			4,830,603	3

Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Stand am 31. Dezember 1847.				
Passiva	31,955,002	40		
Activa	379,515	5		
Rest			31,575,487	35
Stand am 31. Dezember 1846.				
Passiva	30,279,630	31		
Activa	2,346,149	7		
Rest			27,933,481	24
Der reine Schuldenstand hat sich also in dem Jahre vom 1. Januar				
bis 31. Dezember 1847 vergrößert um				
			3,642,006	11
und zwar durch:				
a. Verminderung des Activstandes, Einnahme Pos. III.	1,966,634	2		
b. Vermehrung des Passivstandes, Einnahme Pos. IV.	1,675,372	9		
thut obige	3,642,006	11		
Dieser Schuldenzuwachs wurde veranlaßt durch:				
1. Bauaufwand, Ausgabe Pos. III	3,807,757	35		
nach Abzug des budgetmäßigen				
2. Tilgungsfond für 1847, Einnahme Pos. I. c.	165,751	24		
Rest obige Schuldenvermehrung	3,642,006	11		
Karlsruhe, den 1. April 1848.				
C. Scholl.	Großmüller.			
Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den Resultaten				
der Eisenbahnschuldentilgungscasserechnung für 1847 bestätigt.				
Karlsruhe, den 11. April 1848.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer.				
SchippeL.				
vdt. Nowack.				

Haupt-Bilanz

auf 31. Dezember 1847.

von

22.

Am 31. Dezember 1846.		Activ-Stand.						Am 31. Dezember 1847.	
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	
732,008	56	.	.	1. Cassenvorrath . . . . .	.	.	314,185	58
1,614,140	11	.	.	2. Contocorrent-Buch . . . . .	.	.	65,329	7
		168,311	53	a. Auf Contocorrent	65,329	7			
		1,445,828	18	b. Für voraus bezogene 35 Gulden-Loose	—	—			
2,346,149	7	.	.	3. Summe Activstand . . . . .	.	.	379,515	5
27,933,481	24	.	.	4. Reiner Schuldenstand . . . . .	.	.	31,575,487	35
<u>30,279,630</u>	<u>31</u>						<u>31,955,002</u>	<u>40</u>	

Am 31. Dezember 1846.		Passiv-Stand.		Am 31. Dezember 1847.		
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
12,847,293	15	1. Eisenbahn-Anlehen à 3½ Prozent von 1842	. . . . .	..	12,762,758	45
		12,837,600 fl. — fr. a. Capital	12,751,200	—		
		9,693 „ 15 „ b. Rückständige Coupons . .	11,558	45		
		2. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 1845.				
13,979,986	24	a. Capital-Conto . . . . .	. . . . .	..	13,959,266	11
142,110	—	b. Gezogene 35 Gulden-Loose . . . . .	! . . . .	..	128,720	—
2,050,399	51	3. Amortisationscasse . . . . .	. . . . .	..	3,736,840	23
1,259,841	1	4. Dotations-Ueberschüsse . . . . .	. . . . .	..	1,367,417	21
		235,043 fl. 37 fr. a. Aus den Jahren 1842 und 1843	235,043	37		
		167,164 „ 40 „ b. „ dem Jahre 1844	167,164	40		
		582,224 „ 6 „ c. „ „ „ 1845	582,224	6		
		275,408 „ 38 „ d. „ „ „ 1846	55,642	42		
		— „ — „ e. „ „ „ 1847 *	327,342	16		
		* Ueberschuß nach den Voranschlägen im Budget				
		267,608 fl. 43 fr.				
		Ueberschuß durch Weniger-Aufwand gegen das				
		Budget 59,733 „ 33 „				
30,279,630	31				31,955,002	40

Schluß-Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Der reine Schuldenstand beträgt am 31. Dezember 1847			31,575,487	35
Derselbe belief sich am 31. Dezember 1846 nur auf			27,933,481	24
Es ergibt sich also im Jahr 1847 eine Schuldenvermehrung von			3,642,006	11
Die Verwendungen im Jahr 1847 betragen nämlich:				
1. Baukosten für die badische Hauptbahn	3,371,357	35		
2. Baukosten für die Main-Neckar-Eisenbahn 394,700 fl. — fr.				
Nach Abzug der von der freien Stadt Frankfurt a. M. in diesem Jahre daran ersetzt. 300,000 " — "			94,700	—
3. Anschaffung des Eisenbahnbetriebsmaterials	338,700	—		
Zusammen	3,807,757	35		
4. Davon wurden gedeckt durch den budgetmäßigen Tilgungsfond für 1847			165,751	24
Hiernach bleibt wieder oben berechnete Schuldenzunahme für das Jahr 1847 mit			3,642,006	11

Erläuterung.

Der reine Schuldenstand auf 31. Dezember 1847 hat seine Entstehung durch:

1. Aufwand für den Bau der badischen Hauptbahn an die Schweizer-
grenze, der Main-Neckar-Bahn und Anschaffung des Betriebsmaterials:

	fl.	fr.	fl.	fr.
im Jahre 1841	2,769,578	58		
" " 1842	3,036,626	45		
" " 1843	4,729,162	26		
" " 1844	6,209,337	14		
" " 1845	5,725,150	29		
" " 1846	6,307,692	55		
" " 1847	3,807,757	35		

Summe 32,585,306 22

2. Davon sind abzurechnen:

a. Agio à 10²⁸/₁₀₀ pSt. auf das Lotterieanlehen im Jahr 1845 von
14,000,000 fl. 1,488,666 47

Nach Abzug des bewilligten

b. Rabatt à 8 pSt. und resp. 6 pSt. auf das Anlehen von 12,000,000 fl.
im Jahre 1842 987,328 —

verbleiben 501,338 47

c. Budgetmäßiger Tilgungsfond

im Jahre 1843	63,234 fl. — fr.
" " 1844	56,800 " — "
" " 1845	95,500 " — "
" " 1846	127,194 " 36 "
" " 1847	165,751 " 24 "

508,480 —

1,009,818 47

Verbleibt reiner Schuldenstand 31,575,487 35

Karlsruhe, den 1. April 1848.

C. Scholl.

Groszmüller.

Königliche Hofbibliothek zu Stuttgart	
Nr.	Titel
1	Die Kunst der Buchdruckerei
2	Die Kunst der Buchbinderei
3	Die Kunst der Buchmalerei
4	Die Kunst der Buchschneiderei
5	Die Kunst der Buchsticherei
6	Die Kunst der Buchgoldschneiderei
7	Die Kunst der Buchschmuckerei
8	Die Kunst der Buchschneiderei
9	Die Kunst der Buchschneiderei
10	Die Kunst der Buchschneiderei
11	Die Kunst der Buchschneiderei
12	Die Kunst der Buchschneiderei
13	Die Kunst der Buchschneiderei
14	Die Kunst der Buchschneiderei
15	Die Kunst der Buchschneiderei
16	Die Kunst der Buchschneiderei
17	Die Kunst der Buchschneiderei
18	Die Kunst der Buchschneiderei
19	Die Kunst der Buchschneiderei
20	Die Kunst der Buchschneiderei
21	Die Kunst der Buchschneiderei
22	Die Kunst der Buchschneiderei
23	Die Kunst der Buchschneiderei
24	Die Kunst der Buchschneiderei
25	Die Kunst der Buchschneiderei
26	Die Kunst der Buchschneiderei
27	Die Kunst der Buchschneiderei
28	Die Kunst der Buchschneiderei
29	Die Kunst der Buchschneiderei
30	Die Kunst der Buchschneiderei
31	Die Kunst der Buchschneiderei
32	Die Kunst der Buchschneiderei
33	Die Kunst der Buchschneiderei
34	Die Kunst der Buchschneiderei
35	Die Kunst der Buchschneiderei
36	Die Kunst der Buchschneiderei
37	Die Kunst der Buchschneiderei
38	Die Kunst der Buchschneiderei
39	Die Kunst der Buchschneiderei
40	Die Kunst der Buchschneiderei
41	Die Kunst der Buchschneiderei
42	Die Kunst der Buchschneiderei
43	Die Kunst der Buchschneiderei
44	Die Kunst der Buchschneiderei
45	Die Kunst der Buchschneiderei
46	Die Kunst der Buchschneiderei
47	Die Kunst der Buchschneiderei
48	Die Kunst der Buchschneiderei
49	Die Kunst der Buchschneiderei
50	Die Kunst der Buchschneiderei
51	Die Kunst der Buchschneiderei
52	Die Kunst der Buchschneiderei
53	Die Kunst der Buchschneiderei
54	Die Kunst der Buchschneiderei
55	Die Kunst der Buchschneiderei
56	Die Kunst der Buchschneiderei
57	Die Kunst der Buchschneiderei
58	Die Kunst der Buchschneiderei
59	Die Kunst der Buchschneiderei
60	Die Kunst der Buchschneiderei
61	Die Kunst der Buchschneiderei
62	Die Kunst der Buchschneiderei
63	Die Kunst der Buchschneiderei
64	Die Kunst der Buchschneiderei
65	Die Kunst der Buchschneiderei
66	Die Kunst der Buchschneiderei
67	Die Kunst der Buchschneiderei
68	Die Kunst der Buchschneiderei
69	Die Kunst der Buchschneiderei
70	Die Kunst der Buchschneiderei
71	Die Kunst der Buchschneiderei
72	Die Kunst der Buchschneiderei
73	Die Kunst der Buchschneiderei
74	Die Kunst der Buchschneiderei
75	Die Kunst der Buchschneiderei
76	Die Kunst der Buchschneiderei
77	Die Kunst der Buchschneiderei
78	Die Kunst der Buchschneiderei
79	Die Kunst der Buchschneiderei
80	Die Kunst der Buchschneiderei
81	Die Kunst der Buchschneiderei
82	Die Kunst der Buchschneiderei
83	Die Kunst der Buchschneiderei
84	Die Kunst der Buchschneiderei
85	Die Kunst der Buchschneiderei
86	Die Kunst der Buchschneiderei
87	Die Kunst der Buchschneiderei
88	Die Kunst der Buchschneiderei
89	Die Kunst der Buchschneiderei
90	Die Kunst der Buchschneiderei
91	Die Kunst der Buchschneiderei
92	Die Kunst der Buchschneiderei
93	Die Kunst der Buchschneiderei
94	Die Kunst der Buchschneiderei
95	Die Kunst der Buchschneiderei
96	Die Kunst der Buchschneiderei
97	Die Kunst der Buchschneiderei
98	Die Kunst der Buchschneiderei
99	Die Kunst der Buchschneiderei
100	Die Kunst der Buchschneiderei

Summarische Darstellung

der

Amortisations-Kasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. December

1848.

Einnahme.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Dotation aus Staatsrevenüen.				
Zur Schuldentilgung und Beförderung der Zehntablösung von der Generalstaatscasse			1,095,041	33
und zwar für:				
Gegen den Voranschlag				
mehr . — fl. 49 fr.	11,400	49		
weniger 14,524 „ 23 „	529,776	39		
— „ — „	553,864	5		
weniger 14,523 fl. 34 fr.	1,095,041	33		
thut obige . .				
*) Dieser Tilgungsfond wurde verwendet:				
zur Verminderung des Passivstandes, Ausgabe Pos. III.	1,854,430	fl. 24 fr.		
nach Abzug der Verminderung des Activstandes, Ein- nahme Pos. II.	1,300,566	„ 19 „		
verbleiben wieder	553,864	fl. 5 fr.		
II. Verminderung des Activstandes.				
Eingegangene Activa	2,999,111	23		
davon Ausgabe Pos. IV.	1,698,545	4	1,300,566	19
Der Activstand betrug auf letzten December 1847	7,430,397	22		
derselbe beträgt auf letzten December 1848 nur	6,129,831	3		
Verminderung . .	1,300,566	19		
III. Vermehrung des Passivstandes.				
1. Aufgenommene Kapitalien	1,611,435	41		
2. Im Rest gebliebene Passivzinse von 1848 nebst Ergänzung der Dotationsreserve für 3½ Procent Zinse zur Zehntablösung	58,360	40		
abgezogen von der Ausgabe Pos. III. . .	1,669,796	21		
			2,395,607	52

Ausgabe.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Verwaltungskosten.				
Voranschlag.				
6,300 fl.	— fl.	— fr.	1. Besoldungen	6,300 —
3,000 "	— "	— "	2. Gehalte	3,000 —
1,100 "	— "	— "	3. Bureau-Aufwand	1,100 —
1,000 " Mehr	— fl.	49 fr.	4. Verschiedene Ausgaben	1,000 49
11,400 fl. Mehr	— fl.	49 fr.		11,400 49
II. Passivzinse und Gefäll-Entschädigungsrenten.				
Soll für das Jahr 1848 nach der Rechnung	751,030	18		
abzüglich Soll der Activzinse und Ersatz für Passivzinse	221,253	39		
Gegen den Budgetsatz von 544,301 fl. 2 fr. weniger 14,524 fl. 23 fr.			529,776	39
III. Verminderung des Passivstandes.				
1. Bezahlte Passiva	3,516,363	56		
2. Berichtigung des früheren Schuldenstandes:				
a. Neu zugewiesene Passiva 7,929 fl. 29 fr.				
abzüglich				
b. Neu zugewiesene Activa 66 " 40 "				
verbleiben	7,862	49		
Zusammen	3,524,226	45		
davon Einnahme Pos. III.	1,669,796	21	1,854,430	24
Der Passivstand betrug auf letzten December 1847	34,530,073	53		
dazu obige	7,862	49		
	34,537,936	42		
Dagegen beträgt der Passivstand auf letzten December 1848 nur	32,683,506	18		
Verminderung	1,854,430	24		
IV. Vermehrung des Activstandes.				
1. Neu angelegte Activa	1,215,039	53		
2. Im Ausstand gebliebene Activzinse von 1848	428	25		
3. Cassenrest am 31. December 1848	483,076	46		
abgezogen bei der Einnahme Pos. II.	1,698,545	4		
			2,395,607	52
	23.			

Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Stand am 31. December 1847.				
Passiva mit Ausschluß des zur Schuldentilgung verwendeten Staatsvermögens von 12,000,000 fl.	22,530,073	53		
Activa.	7,430,397	22		
Rest			15,099,676	31
Stand am 31. December 1848.				
Passiva mit Ausschluß des zur Schuldentilgung verwendeten Staatsvermögens von 12,000,000 fl.	20,683,506	18		
Activa.	6,129,831	3		
Rest			14,553,675	15
Der Schuldenstand hat sich also in dem Jahre vom 1. Januar bis 31. December 1848 vermindert um			546,001	16
und zwar durch den erhaltenen Tilgungsfond für 1848, Einnahme Pos. I. 3	553,864	5		
nach Abzug der Berichtigung des frühern Schuldenstandes, Ausgabe Pos. III. 2	7,862	49		
thut wieder obige	546,001	16		
Karlsruhe, den 1. April 1849.				
G. Scholl.			Groszmüller.	
Die Uebereinstimmung vorstehender summarischer Darstellung mit den Resultaten der Amortisationscasserechnung für 1848 bestätigt				
Karlsruhe, den 28. April 1849.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer.				
In Ermanglung des Präsidenten:				
Reinhard.				
vdt. Nowack.				

Beilage a.

Haupt-Bilanz

auf 31. Dezember 1848.

Am letzten December 1847.		Activ-Stand.						Am letzten December 1848.	
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	
1,016,638	42	1,015,844	12	1. Activ-Capital-Buch	1,345,481	31	1,346,582	56	
		794	30	a. Capital	1,101	25			
				b. Zins					
28,555	25			2. Activreste			27,849	43	
3,839,337	31			3. Conto-Correntbuch			3,943,381	26	
1,995,074	29			4. Darlehen auf Faustpfänder			328,940	12	
550,791	15			5. Cassenvorrath			483,076	46	
7,430,397	22			Summe Activstand			6,129,831	3	
27,099,676	31			6. Wirklicher Passivstand nach Abzug des Activstandes			26,553,675	15	
		15,099,676	31	excl. Grundstockvermögen	14,553,675	15			
34,530,073	53						32,683,506	18	

Nachweisung

über Berichtigung des früheren Schuldenstandes in dem Jahre

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1848.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Einnahme.			Ausgabe.		
1. Activreste der Staats- und Kreisassen bis 1. Juni 1820	—	—	1. Passivreste der Staats- und Kreisassen bis 1. Juni 1820	—	—
2. Flüssig gewordene ungewisse Activa .	—	—	2. Flüssig gewordene ungewisse Passiva .	—	—
3. Neu überwiesene Activa	—	—	3. Neu überwiesene Passiva	—	—
4. Abgeschriebene Passiva	—	—	4. Abgeschriebene Activa:		
5. Ersatz eines früher bezahlten Entschä- digungscapitals wegen Verzichtleistung auf die Forst- und Jagdpolizei . . .	66	40	Ersatzforderung an Oberrechnungsrath Birnbacher als ehemaliger Verrechner der Salm-Krautheimer Schuldentil- gungscasse aus der Superrevision dieser Rechnungen für die Jahre 1808—1819	705	42
Summe Einnahme .	66	40	5. Gefällenschädigungs-Capitalien.		
			a. wegen alten Abgaben 5,951 fl. — fr.		
			b. wegen Herrenfrohn den 1,254 „ 2 „		
			c. wegen Blutzehnten . 18 „ 45 „	7,223	47
			Summe Ausgabe .	7,929	29
			ab Einnahme .	66	40
			Mehrausgabe .	7,862	49

Carlsruhe, den 1. April 1849.

C. Scholl.

Gros Müller.

Zehntschuldens-Tilgungscasse.
Summarischer Auszug
 aus der Rechnung vom 1. Januar bis letzten Dezember 1848.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
550,000		I. Aufgenommene Kapitalien. Von dem Domanalgrundstod	550,000		—	
		II. Kapital-Rückzahlung von Zehntpflichtigen. Soll. Hat. Rest.				
		318,019 fl. 21 fr. aus voriger Rechnung à 3 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		1,891 " 47 " aus laufender " " " "				
		319,911 fl. 8 fr. 27,685 fl. 55 fr. 292,225 fl. 13 fr.				
		2,822,898 fl. 42 fr. aus voriger Rechnung à 4 $\frac{1}{4}$ Procent.				
		433,782 " 24 " aus laufender " " " "				
		3,256,681 fl. 6 fr. 206,751 fl. 20 fr. 3,049,929 fl. 46 fr.				
		aus laufender Rechnung à 4 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		252,517 fl. 37 fr. 1,269 fl. 13 fr. 251,248 fl. 24 fr.				
		aus laufender Rechnung à 5 $\frac{1}{2}$ Procent.				
3,856,170	55	27,061 fl. 4 fr. — fl. — fr. 27,061 fl. 4 fr.	235,706	28	3,620,464	27
		III. Activzinsen.				
		11,775 fl. 21 fr. von Zehntpflichtigen à 3 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		112,312 " 30 " " " " 4 $\frac{1}{4}$ " "				
		651 " 52 " " " " 4 $\frac{3}{4}$ " "				
		59 " 15 " " " " 5 $\frac{1}{2}$ " "				
		124,798 fl. 58 fr. Davon $\frac{1}{4}$ Procent als Beitrag zu den Verwaltungskosten auf IV.				
		785 fl. 1 fr. mit $\frac{1}{15}$ von 11,775 fl. 21 fr.				
		6,606 " 37 " " $\frac{1}{17}$ " 112,312 " 30 "				
		34 " 19 " " $\frac{1}{19}$ " 651 " 52 "				
		2 " 42 " " $\frac{1}{22}$ " 59 " 15 "				
		7,428 fl. 39 fr.				
117,370	19	. . . verbleiben als Zinsen zu 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{4}$ Procent . .	117,370	19	—	—
		IV. Beitrag zu den Verwaltungskosten und Verlusten.				
7,428	39	Durch die Zehntpflichtigen mit $\frac{1}{4}$ Procent des entliehenen Ka- pitals unter III. ersetzt	7,428	39	—	—
		V. Uneigentliche Einnahmen.				
		9,351 fl. 22 fr. a. Cassenrest von voriger Rechnung.				
42,398	57	33,007 " 47 " b. Zuschuß-Ersatz.	42,398	57	—	—
		39 " 48 " c. Ersatz von Schreibgebühr				
4,573,368	50	. . . . . Summe der Einnahme	952,904	23	3,620,464	27

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		I. Capitalanlage				
		bei Zehntpflichtigen à 3 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		1,891 fl. 47 fr. zu Capital geschlagene Zinsrückstände.				
		bei Zehntpflichtigen à 4 $\frac{1}{2}$ Procent.				
		402,519 fl. 23 fr. neue Darlehen gegen Schulburlunden.				
		31,263 " 1 " zu Capital geschlagene Zinsrückstände.				
		<u>433,782 fl. 24 fr.</u>				
		bei Zehntpflichtigen à 4 $\frac{3}{4}$ Procent.				
		252,234 fl. 37 fr. neue Darlehen gegen Schulburlunden.				
		283 " — " zu Capital geschlagene Zinsrückstände.				
		<u>252,517 fl. 37 fr.</u>				
		bei Zehntpflichtigen à 5 $\frac{1}{2}$ Procent.				
		27,055 fl. 35 fr. neue Darlehen gegen Schulburlunden.				
		5 " 29 " zu Capital geschlagene Zinsrückstände.				
		<u>27,061 fl. 4 fr.</u>				
715,252	52		715,252	52	—	—
		II. Capitalrückzahlung				
		an den Domanalgrundstock:				
		3,220,000 fl. aus voriger Rechnung.				
		550,000 " aus laufender Rechnung.				
3,770,000	—		—	—	3,770,000	—
		III. Passivzinsen				
		an den Domanalgrundstock à 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$ Proc.				
132,037	32		132,037	32	—	—
		IV. Verwaltungskosten.				
		1,450 fl. — fr. a. Besoldungen und Gratifikationen.				
		480 " — " b. Gehalte.				
		138 " 32 " c. Bureauaufwand.				
2,068	32		2,068	32	—	—
		V. Uneigentliche Ausgaben.				
		70,497 fl. 52 fr. a. Kassenrest an künftige Rechnung.				
		33,007 " 47 " b. Zuschuß.				
		39 " 48 " c. Schreibgebühr.				
103,545	27		103,545	27	—	—
4,722,904	23	. . . . . Summe der Ausgabe	952,904	23	3,770,000	—

Soll.		Abschluß.	Hat.		Reft.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
4,722,904	23	. . . . . Ausgabe	952,904	23	3,770,000	—
4,573,368	50	. . . . . Einnahme	952,904	23	3,620,464	27
149,535	33	. . . . . Ausgabe rest . . . . .	. . . . .	. . . . .	149,535	33
70,497	52	an diesem Ausgabe rest den am Jahres schluß nach Rubrik V. Lit. a. verbliebenen baaren Cassenvorrath in Abzug gebracht mit	. . . . .	. . . . .	70,497	52
79,037	41	ergibt sich auf letzten Dezember 1848 ein Passiv stand von welcher in den bis letzten Dezember 1848 laufenden Zinsraten der Darlehen an Zehntpflichtige beruht.	. . . . .	. . . . .	79,037	41
		Nach Rechnungsseite 348—349 und Beilage für 1848 Nr. 708 ist obiger Passiv stand durch diese Zinsraten nicht nur gedeckt, son- dern noch ein Vermögensüberschuß von 19,126 fl. 21 fr. vorhanden.				

Ausgezogen, Karlsruhe den 30. April 1849.

G. Scholl.

Lacher.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den Resultaten der Zehntschulden tilgungsberechnung von 1848 bestätigt

Karlsruhe, den 16. Mai 1849.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

In Ermangelung des Präsidenten:

Reinhard.

Vdt. Nowack.

Rechnung
über die
Einnahmen und Ausgaben
für den
Domaniel-Grundstock
vom 1. Januar bis letzten December
1848.

Soll.						Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
76,512	52	1,373	—	77,885	52	1. Activcapitalien.					
5,556	21	—	—	5,556	21	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—		77,885	52
—	—	—	—	—	—	b. Durch die Domänenverwaltungen	697	24		4,858	57
82,069	13	1,373	—	83,442	13	c. Durch die Forstcassen	—	—		—	—
						. . . . Betrag 1	697	24		82,744	49
—	—	—	—	—	—	2. Erlös aus Gebäuden.					
78,117	5	17,236	22	95,353	27	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—		—	—
—	—	40	—	40	—	b. Durch die Domänenverwaltungen	16,265	45		79,087	42
78,117	5	17,276	22	95,393	27	c. Durch die Forstcassen	40	—		—	—
						. . . . Betrag 2	16,305	45		79,087	42
—	—	—	—	—	—	3. Erlös aus Grundstücken.					
25,179	48	9,548	49	34,728	37	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—		—	—
36,997	6	3,709	41	40,706	47	b. Durch die Domänenverwaltungen	9,379	57		25,348	40
62,176	54	13,258	30	75,435	24	c. Durch die Forstcassen	8,043	43		32,663	4
						. . . . Betrag 3	17,423	40		58,011	44
—	—	—	—	—	—	4. Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Waldes.					
569	18	1,133	9	1,702	27	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—		—	—
7,150	22	82,103	52	89,254	14	b. Durch die Domänenverwaltungen	1,058	51		643	36
7,719	40	83,237	1	90,956	41	c. Durch die Forstcassen	65,454	58		23,799	16
						. . . . Betrag 4	66,513	49		24,442	52

Soll.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
—	—	—	—	—	—
8,020,840	2	20,491	—	8,041,331	2
112	21	419	47	532	8
8,020,952	23	20,910	47	8,041,863	10
5. Zehntablösungskapitalien.					
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse					
—	—	—	—	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen					
904,634	25	—	—	7,136,696	37
419	47	—	—	112	21
c. Durch die Forstcassen					
—	—	—	—	—	—
905,054	12	—	—	7,136,808	58
. Betrag 5.					
6. Ablösungscapitalien für sonstige Gefälle und Rechte.					
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse					
—	—	1,503	35	1,503	35
b. Durch die Domänenverwaltungen					
140,011	48	8,914	24	148,926	12
c. Durch die Forstcassen					
—	—	—	—	—	—
140,011	48	10,417	59	150,429	47
. Betrag 6.					
7. Rückerstattung an den Domanalgrundstock.					
a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse					
—	—	—	—	—	—
b. Durch die Domänenverwaltungen					
39	38	2,878	22	2,918	—
c. Durch die Forstcassen					
170	32	1	30	172	2
210	10	2,879	52	3,090	2
. Betrag 7.					
8. Rückzahlung verzinslich angelegter Capitalien.					
a. Von der Amortisationscasse.					
1. Unverzinsliche Capitalien					
12,000,000	—	—	—	12,000,000	—
833,235	—	616,133	40	1,449,368	40
12,833,235	—	616,133	40	13,449,368	40
. Zusammen					
—	—	—	—	587,513	30
587,513	30	—	—	12,861,855	10
b. Von der Zehntschuldentilgungscasse.					
Verzinsliche Capitalien					
—	—	550,000	—	3,770,000	—
16,053,235	—	1,166,133	40	17,219,368	40
. Betrag 8.					
—	—	—	—	587,513	30
—	—	—	—	16,631,855	10

		Soll.		Summe.		Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.						fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Wiederholung.					
82,069	13	1,373	—	83,442	13	1. Activcapitalien	697	24	82,744	49	
78,117	5	17,276	22	95,393	27	2. Erlös aus Gebäuden . . .	16,305	45	79,087	42	
62,176	54	13,258	30	75,435	24	3. Erlös aus Grundstücken . .	17,423	40	58,011	44	
7,719	40	83,237	1	90,956	41	4. Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Wal- des	66,513	49	24,442	52	
8,020,952	23	20,910	47	8,041,863	10	5. Zehntablösungscapitalien . .	905,054	12	7,136,808	58	
140,011	48	10,417	59	150,429	47	6. Ablösungscapitalien für son- stige Gefälle und Rechte . . .	31,200	41	119,229	6	
210	10	2,879	52	3,090	2	7. Rückerstattung an den Do- manialgrundstock	2,028	9	1,061	53	
16,053,235	—	1,166,133	40	17,219,368	40	8. Rückzahlung verzinslich an- gelegter Capitalien	587,513	30	16,631,855	10	
						unverz. fl. fr. fl. fr. fl. fr.					
						zinslich 12,000,000 — — — 12,000,000 —					
						verz. zinslich 5,219,368 40 587,513 30 4,631,855 10					
						zuf. 17,219,368 40 587,513 30 16,631,855 10					
24,444,492	13	1,315,487	11	25,759,979	24	Summe der Einnahme	1,626,737	10	24,133,242	14	
						Ausgabe.					
						A. Abgang.					
						1. Von Activcapitalien.					
						a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse					
						b. Durch die Domänenverwal- tungen					
						c. Durch die Forstcassen					
						. . . . Betrag 1.					
						2. Vom Erlös aus Gebäu- den.					
						a. Unmittelbar durch die Gene- ralstaatscasse					
		95	44	95	44	b. Durch die Domänenverwal- tungen					
						c. Durch die Forstcassen					
		95	44	95	44	. . . . Betrag 2.					

Soll.						Ausgabe.		Haben.		Rest.	
aus vorbergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
						A. Abgang.					
						3. Vom Erlös aus Grundstücken.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—		—	
						b. Durch die Domänenverwaltungen		254		29	
						c. Durch die Forstcassen		30		49	
						. . . . . Betrag 3.		285		18	
						4. Vom Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Waldes.					
						a. Wirklicher Abgang.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—		—	
						b. Durch die Domänenverwaltungen		—		—	
						c. Durch die Forstcassen		109		42	
						. . . . . 4 a.		109		42	
						b. Kosten der Aufbereitung und Verwerthung.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—		—	
						b. Durch die Domänenverwaltungen		610		45	
						c. Durch die Forstcassen		10,292		25	
						. . . . . 4 b.		10,903		10	
						. . . . . Betrag 4.		11,012		52	
						5. Von Zehntablösungskapitalien.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—		—	
						b. Durch die Domänenverwaltungen		8,645		21	
						c. Durch die Forstcassen		—		—	
						. . . . . Betrag 5.		8,645		21	

		Soll.				Ausgabe.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
						A. Abgang.					
						6. Von Ablösungskapitalien für sonstige Gefälle und Rechte.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—	—	—	—
		3,152	22	3,152	22	b. Durch die Domänenverwaltungen		3,152	22	—	—
						c. Durch die Forstcassen		—	—	—	—
		3,152	22	3,152	22	. . . Betrag 6.		3,152	22	—	—
						Zusammenstellung.					
						1. Von Activkapitalien		—	—	—	—
		95	44	95	44	2. Vom Erlös aus Gebäuden		95	44	—	—
		285	18	285	18	3. Vom Erlös aus Grundstücken		285	18	—	—
31	30	10,981	22	11,012	52	4. Vom Erlös aus dem Holzbestand des der forstwirtschaftlichen Benutzung entzogenen Waldes		11,012	52	—	—
		8,645	21	8,645	21	5. Von Zehntablösungskapitalien		8,645	21	—	—
		3,152	22	3,152	22	6. Von Ablösungskapitalien für sonstige Gefälle und Rechte		3,152	22	—	—
31	30	23,160	7	23,191	37	. Summe A. Abgang		23,191	37	—	—
						B. Für Erwerbungen.					
		99,192	4	99,192	4	I. Budgetmäßige Ausgaben		99,192	4	—	—
						II. Sonstige Ausgaben.					
						1. Für Gebäude.					
						a. Für angekaufte Gebäude.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—	—	—	—
		1	3	1	3	b. Durch die Domänenverwaltungen		1	3	—	—
						c. Durch die Forstcassen		—	—	—	—
		1	3	1	3	. . . . . 1. a.		1	3	—	—
						b. Für Neubauten.					
						a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse		—	—	—	—
						b. Durch die Domänenverwaltungen		—	—	—	—
						c. Durch die Forstcassen		—	—	—	—
						. . . . . 1. b.		—	—	—	—
		1	3	1	3	. . . Betrag 1.		1	3	—	—

		Soll.		Summe.		Ausgabe.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.						fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
						B. für Erwerbungen.					
						II. Sonstige Ausgaben.					
						2. Für Grundstücke.					
						a. Für angekaufte Grundstücke.					
12,066	44	—	—	12,066	44	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	1,000	—	11,066	44	
11,857	4	45,619	17	57,476	21	b. Durch die Domänenverwaltungen	34,207	56	23,268	25	
804	44	64,583	45	65,388	29	c. Durch die Forstcassen	55,011	12	10,377	17	
24,728	32	110,203	2	134,931	34	. . . . . 2. a.	90,219	8	44,712	26	
						b. Für Verbesserungen.					
—	—	—	—	—	—	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—	—	—	
8	—	6,103	16	6,111	16	b. Durch die Domänenverwaltungen	6,111	16	—	—	
—	—	4,104	49	4,104	49	c. Durch die Forstcassen	4,104	49	—	—	
8	—	10,208	5	10,216	5	. . . . . 2. b.	10,216	5	—	—	
24,736	32	120,411	7	145,147	39	. . . . . Betrag 2.	100,435	13	44,712	26	
						3. Für angekaufte Rechte und Gefälle.					
—	—	1,373	—	1,373	—	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	1,373	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	b. Durch die Domänenverwaltungen	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	c. Durch die Forstcassen	—	—	—	—	
—	—	1,373	—	1,373	—	. . . . . Betrag 3.	1,373	—	—	—	
						4. Für die Ablösung von Zehntlasten.					
—	—	—	—	—	—	a. Unmittelbar durch die Generalstaatscasse	—	—	—	—	
270,866	8	253,026	38	523,892	46	b. Durch die Domänenverwaltungen	161,673	31	362,219	15	
—	—	2,157	36	2,157	36	c. Durch die Forstcassen	2,157	36	—	—	
270,866	8	255,184	14	526,050	22	. . . . . Betrag 4.	163,831	7	362,219	15	

Soll.						Abschluß.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
24,444,492	13	1,315,487	11	25,759,979	24	. . . Einnahme . . .		1,626,737	10	24,133,242	14
311,181	52	1,741,060	15	2,052,242	7	. . . Ausgabe . . .		1,626,737	10	425,504	57
24,133,310	21	— 425,573	4	23,707,737	17	. . . Rest		—	—	23,707,737	17

Karlsruhe im Juli 1849.

Der Präsident des Finanzministeriums
Regenauer.

Der Respicient in Staatsrechnungs- und Etats-Sachen:
Ministerialrath Prestinari.

vd. Harrer.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den Rechnungsergebnissen der Generalstaatscasse, der Cameraldomänenverwaltung und der Forstdomänenverwaltung vom 1. Januar bis letzten December 1848 bestätigt
Karlsruhe, den 14. August 1849.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

In Ermanglung des Präsidenten:

Ehrmann,

vd. Nowack.

Rechnung

über die

Einnahmen und Ausgaben

für den

Staats-Grundstock

für

1. Januar bis letzten Dezember

1848.

Soll.						Einnahme.		Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.				fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
						1. Erlös aus Gebäuden.					
2,010	—	—	—	2,010	—	Für das vormalige Hauptsteuer-					
						amtsgebäude in Leopoldshafen	1,000	—		1,010	—
2,920	46	—	—	2,920	46	Für Materialien vom alten Amt-					
						haus in Rheinbischofsheim .	2,920	46		—	—
—	—	4,630	—	4,630	—	Für das Wasenmeistereihaus in					
						Durlach	250	—		4,380	—
—	—	611	49	611	49	Für das alte Lagerhaus nebst					
						Krahenschoppen in Neustreiffert	611	49		—	—
4,930	46	5,241	49	10,172	35	. . . . . Betrag 1.	4,782	35		5,390	—
						2. Erlös aus Grundstücken.					
217	48	—	—	217	48	Aufgeld für ein von der Saline Dür-					
						heim ausgetauschtes Grundstük	217	48		—	—
3,362	48	—	—	3,362	48	Für den an die Gemeinde Hoch-					
						stetten überlassenen Altrhein	480	24		2,882	24
3,580	36	—	—	3,580	36	beim sogenannten Rottenkopf					
						. . . . . Betrag 2.	698	12		2,882	24
—	—	—	—	—	—	3. Für Rechte und Gefälle.					
						4. Von Activcapitalien.					
18,810	22	6,596	18	25,406	40	Darlehen zur Unterstützung des					
						Dampfschiffahrtsunternehmens					
						zwischen Bremen und New-				25,406	40
						York	—	—			
12,763	39	—	—	12,763	39	Bei der Amortisationscasse ange-					
						legte Capitalien des Staats-	1,172	28		11,591	11
						grundstocks					
31,574	1	6,596	18	38,170	19	. . . . . Betrag 4.	1,172	28		36,997	51
						5. Zinse aus Forderungen					
						des Staatsgrundstocks.					
—	—	138	55	138	55	Aus Kauffchillingen für verkaufte					
						Objecte	138	55		—	—
—	—	443	—	443	—	Aus den bei der Amortisations-					
						casse angelegten Capitalien des	443	—		—	—
						Staatsgrundstocks					
—	—	581	55	581	55	. . . . . Betrag 5.	581	55		—	—
40,085	23	12,420	2	52,505	25	Summe der Einnahme	7,235	10		45,270	15

Soll.						Abchluss.	Haben.		Rest.	
aus vorhergehender Rechnung.		vom laufenden Jahr.		Summe.			fl.	fr.	fl.	fr.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
40,085	23	12,420	2	52,505	25	. . . Einnahme . . .	7,235	10	45,270	15
—	—	7,235	10	7,235	10	. . . Ausgabe . . .	7,235	10	—	—
40,085	23	5,184	52	45,270	15	. . . . Rest	—	—	45,270	15

Carlsruhe im Juli 1849.

Der Präsident des Finanzministeriums.
Regenauer.

Der Respicient in Staatsrechnungs- und Stats-Sachen.
Ministerialrath Prestinari.

Vdt. Farrer.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Darstellung mit den bezüglichen Einträgen in der Amortisationscasserechnung für 1848 bestätigt

Carlsruhe, den 14. August 1849.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

In Ermanglung des Präsidenten.

Ehrmann.

Vdt. Nowack.

Summarische Darstellung
der
Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse-Rechnung
für das Jahr
vom 1. Januar bis 31. December
1848.

Einnahme.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Dotation.				
Gegen das Budget:				
Mehr 13,509 fl. — fr.	1. Reinertrag der Postverwaltung	225,000	—	
	2. desgleichen vom Betrieb der Eisenbahn:			
Weniger 242,024 " 24 "	a. Mannheim-Basler Bahn 627,843 fl. 36 fr.			
" 29,118 " 44 "	b. Main-Neckar-Bahn . 12,056 " 16 "	639,899	52	
Weniger 257,634 fl. 8 fr.	3. Aus Dotationsüberschüssen aus früheren Jahren	410,355	30	
	zusammen			1,275,255 22
	und zwar für:			
a. Verwaltungskosten, Ausgabe Pos. I.	4,608	36		
b. Passivzins abzüglich Activzins, Ausgabe Pos. II.	1,083,151	17		
c. Tilgungsfond	187,495	29		
	thut obige	1,275,255	22	
II. Rückersatz.				
Beitrag zu dem Aufwand für die Main-Neckar-Eisenbahn:				
a. Von der freien Stadt Frankfurt a. M.	350,000	—		
b. Aus den Betriebscaffen zu den Kosten für die provisorische Brücke bei Ladenburg	68,384	9		
	abgezogen an der Ausgabe Pos. III.	418,384	9	
III. Verminderung des Activstandes.				
1. Zahlungen von Conto-Corrent-Debitoren u.	1,898,932	6		
2. Cassenrest am 31. December 1847	314,185	58		
	abgezogen an der Ausgabe Pos. V.	2,213,118	4	
IV. Vermehrung des Passivstandes.				
1. Für die 9., 10., 11. und 12. Gewinnziehung der 35 fl. Loose	509,840	—		
2. Vom Eisenbahnanlehen à 5 Procent von 1848	1,860,000	—		
3. Von der Amortisationscasse	1,182,726	44		
4. Im Ausstand gebliebene Coupons des Jahres 1848 von Obligationen à 3½ Procent	8,807	45		
	zusammen	3,561,374	29	
	davon Ausgabe Pos. IV.	1,939,115	15	1,622,259 14
Die Passiva betragen:				
auf letzten December 1848	33,577,261	54		
auf letzten December 1847	31,955,002	40		
	Vermehrung	1,622,259	14	
				2,897,514 36

Ausgabe.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Verwaltungskosten.				
Gegen den Voranschlag:				
Weniger 2,341 fl. 24 fr.	1. Remunerationen	450	—	
	2. Gehalte	1,300	—	
	3. Verschiedene Ausgaben	1,128	43	
	4. Außerordentliche Ausgaben	1,729	53	4,608 36
II. Passiv-Zinse.				
Soll aus laufender Rechnung	1,089,661	59		
nach Abzug der Activzinse ic.	6,510	42	1,083,151	17
Weniger-Aufwand gegen den Voranschlag 31,990 fl. 6 fr.				
III. Bauaufwand.				
1. Zuschüsse an die Baucassen für die Mannheim-Baeler Bahn	1,210,500	—		
2. Desgleichen für die Main-Neckar-Bahn	170,000	—		
3. Anschaffung von Betriebsmaterial	221,000	—		
zusammen	1,601,500	—		
davon Einnahme Pos. II.	418,384	9	1,183,115	51
IV. Verminderung des Passivstandes.				
1. Eingelöste 3½procentige Eisenbahnobligationen von 1842	76,100	—		
2. Bezahlte rückständige 3½procentige Coupons vor 1. Januar 1848	10,136	—		
3. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 1845:				
a. Vom Capital	21,451	45		
b. Eingelöste gezogene 35 fl. Loose	371,072	—		
4. An die Amortisationscasse	1,050,000	—		
5. Von Dotationsüberschüssen aus früheren Jahren siehe Einnahme Pos. I. 3.	410,355	30		
abgezogen an der Einnahme Pos. IV.	1,939,115	15		
V. Vermehrung des Activstandes.				
1. Auf Conto-Corrent ic. angelegt	1,906,467	27		
2. Cassenrest am 31. December 1848	837,059	29		
zusammen	2,743,526	56		
davon Einnahme Pos. III.	2,213,118	4	530,408	52
Die Activa betragen:				
auf letzten December 1848	909,923	57		
auf letzten December 1847	379,515	5		
Vermehrung	530,408	52		
VI. Rabatt von ausgegebenen Eisenbahnobligationen à 5 Proc. von 1848				
			96,230	—
			<u>2,897,514</u>	<u>36</u>

Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Stand am 31. Dezember 1848.				
Passiva	33,577,261	54		
Activa	909,923	57		
Rest			32,667,337	57
Stand am 31. Dezember 1847.				
Passiva	31,955,002	40		
Activa	379,515	5		
Rest			31,575,487	35
Der reine Schuldenstand hat sich also in dem Jahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 1848 vergrößert um			1,091,850	22
und zwar durch:				
a. Vermehrung des Passivstandes, Einnahme Pos. IV. nach Abzug	1,622,259	14		
b. Vermehrung des Activstandes, Ausgabe Pos. V.	530,408	52		
thut obige	1,091,850	22		
Dieser Schuldenzuwachs wurde veranlaßt durch:				
1. Bauaufwand, Ausgabe Pos. III	1,183,115	51		
2. Rabatt von verkauften 1,860,000 fl. in neuen 5procentigen Eisen- bahn-Obligationen von 1848, Ausgabe Pos. VI.	96,230	—		
zusammen	1,279,345	51		
nach Abzug des empfangenen				
3. Tilgungsfond für 1848, Einnahme Pos. I. c.	187,495	29		
Rest obige Schulden-Vermehrung	1,091,850	22		
Karlsruhe, den 1. April 1849.				
C. Scholl.		Gros Müller.		
Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit den Resultaten der Eisenbahnschuldentilgungscasse-Rechnung für 1848 bestätigt				
Karlsruhe, den 28. April 1849.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer.				
In Ermangelung des Präsidenten:				
Reinhard.				
vdt. Nowack.				

Haupt-Bilanz
auf 31. Dezember 1848.

Am 31. Dezember 1847.		Activ-Stand.				Am 31. Dezember 1848.		
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
314,185	58	. . . .		1. Cassenvorrath . . . . .	. . . .		837,059	29
65,329	7	. . . .		2. Contocorrent-Buch . . . . .	. . . .		72,864	28
379,515	5	. . . .		3. Summe Activstand . . . . .	. . . .		909,923	57
31,575,487	35	. . . .		4. Reiner Schuldenstand . . . . .	. . . .		32,667,337	57
<u>31,955,002</u>	<u>40</u>						<u>33,577,261</u>	<u>54</u>

Schluß-Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Der reine Schuldenstand beträgt am 31. Dezember 1848			32,667,337	57
Derselbe belief sich am 31. Dezember 1847 nur auf			31,575,487	35
Es ergibt sich also im Jahr 1848 eine Schuldenvermehrung von			1,091,850	22
Die Verwendungen im Jahr 1848 betragen nämlich:				
1. Baukosten für die badische Hauptbahn von Mannheim bis Basel	1,210,500	—		
2. Baukosten für die Main-Neckar-Eisenbahn	170,000	—		
3. Anschaffung des Eisenbahnbetriebsmaterials	221,000	—		
Summe	1,601,500	—		
4. Es sind aber in diesem Jahre an dem Aufwand für die Main-Neckar-Eisen- bahn hierher ersetzt worden:				
a. von der freien Stadt Frankfurt a. M.	350,000	fl. — fr.		
b. aus den Betriebscaffen zu den Kosten für die provisorische Brücke bei Ladenburg	68,384	„ 9 „		
			418,384	9
Rest			1,183,115	51
5. Rabatt auf die im laufenden Jahre abgesetzten 1,860,000 fl. in 5procen- tigen Obligationen von 1848 beträgt			96,230	—
Zusammen			1,279,345	51
6. Davon wurden gedeckt durch den erhaltenen Tilgungsfond für 1848			187,495	29
Hiernach bleibt wieder oben berechnete Schuldenzunahme für das Jahr 1848 mit			1,091,850	22

Erläuterung.

Der reine Schuldenstand auf 31. Dezember 1848 hat seine Entstehung durch:

1. Aufwand für den Bau der badischen Hauptbahn von Mannheim bis
Basel, der Main-Neckar-Eisenbahn und Anschaffung des Betriebsmaterials:

	fl.	fr.
im Jahre 1841	2,769,578	58
" " 1842	3,036,626	45
" " 1843	4,729,162	26
" " 1844	6,209,337	14
" " 1845	5,725,150	29
" " 1846	6,307,692	55
" " 1847	3,807,757	35
" " 1848	1,183,115	51

Summe 33,768,422 13

2. Davon sind abzurechnen:

a. Agio à 10²⁸/₁₀₀ pSt. auf das Lotterieanlehen im Jahr 1845 von
14,000,000 fl. 1,488,666 47

Nach Abzug des bewilligten

b. Rabatt à 8 pSt. und resp. 6 pSt. auf das Anlehen von 12,000,000 fl.
im Jahre 1842 987,328 fl. — fr.

ferner

Rabatt auf die im Jahre 1848 verkauften
1,860,000 fl. in 5procentigen Obligationen
vom Anlehen von 2¹/₂ Millionen Gulden . . . 96,230 fl. — fr.

1,083,558 —

verbleiben . . . 405,108 47

c. Tilgungsfond

im Jahre 1843	63,234 fl. — fr.
" " 1844	56,800 " — "
" " 1845	95,500 " — "
" " 1846	127,194 " 36 "
" " 1847	165,751 " 24 "
" " 1848	187,495 " 29 "

695,975 29

1,101,084 16

Verbleibt reiner Schuldenstand 32,667,337 57

Karlsruhe, den 1. April 1849.

C. Scholl.

Gros Müller.

27.

Geldrechnung

Zeitraum	Saldo	Umsatz	Verbrauch	Ergebnis
1. Januar 1815	100,000			
31. Dezember 1815	105,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1816	110,000			
31. Dezember 1816	115,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1817	120,000			
31. Dezember 1817	125,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1818	130,000			
31. Dezember 1818	135,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1819	140,000			
31. Dezember 1819	145,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1820	150,000			
31. Dezember 1820	155,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1821	160,000			
31. Dezember 1821	165,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1822	170,000			
31. Dezember 1822	175,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1823	180,000			
31. Dezember 1823	185,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1824	190,000			
31. Dezember 1824	195,000	5,000	1,000	4,000
1. Januar 1825	200,000			
31. Dezember 1825	205,000	5,000	1,000	4,000

Ergebnis nach Abschreibung 1815 bis 1825